

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/033(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 14.06.2012	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	18:50Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Auf Bitten der Verwaltung schlägt der **Vorsitzende** vor, die Drucksache DS0214/12 – Gründung der gemeinnützigen Einrichtung „Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee“ als letzten Punkt der öffentlichen Sitzung vor „Verschiedenes“ zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.05.2012

Über die Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2012 wird wie folgt abgestimmt:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. Erste Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0070/12
-

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes ab 2013 ff.
Vorlage: DS0133/12
-

Herr Harnisch, FB 32, informiert, dass im Jahr 2013 die auf 10 Jahre gebildete Weihnachtsmarkt GmbH erlischt. Nun steht die Frage, wie soll es weitergehen. Eine komplette Privatisierung ist für die Stadt keine Option. Es bleibt das GmbH-Modell – mit zwei Varianten - als solches stehen. Die erste Variante ist die 100%ige Beteiligung der Stadt und bei der zweiten Variante handelt es sich um eine GmbH mit Beteiligung von Mitgesellschaftern. Die zweite Variante wird von der Stadt favorisiert.

Herr Meister legt dar, dass es von der SPD-Fraktion einen Vorschlag über eine andere Quotelung gab.

Herr Platz äußert, dass die Verwaltung hierüber noch nicht nachgedacht hat. Es wird eine zweite Drucksache mit den Ausschreibungskriterien geben. Im Vorfeld dieser Drucksache muss darüber nachgedacht werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Ratsbeschlüsse für Jugendliche aufbereiten und kommunizieren
Vorlage: A0184/11
-

Frau Poenicke, BOB, gibt ausführliche Informationen zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Rohrßen fragt nach, was Social-Media-Aktivitäten sind.

Frau Poenicke informiert, dass es sich hierbei um die Nutzung von Twitter und Facebook handelt. Hierbei handelt es sich um einen regelmäßigen Service der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

6.1. Ratsbeschlüsse für Jugendliche aufbereiten und kommunizieren
Vorlage: S0155/12

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

7. ALSO-Projekt sichern
Vorlage: A0031/12

Frau Achatzi, Amt 51, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Als Problem wird hier die personelle Situation gesehen.

Herr Platz informiert, dass das ALSO-Projekt auch ein Thema im Kriminalpräventiven Beirat war. Er macht momentan den Anschein, dass es das Projekt in Kürze nicht mehr geben wird. Das kann eigentlich auch nicht sein. So günstig, wie mit diesem Projekt, bekommt man die Jugendlichen nicht von der Straße. Es ist noch die Frage zu klären, ob die Sache in so großer Breite angeboten werden muss.

Herr Budde ist der Auffassung, dass die Stellungnahme an der Fragestellung des Antrages vorbei geht.

Frau Achatzi äußert, dass die Verwaltung zu überregionalen Beziehungen keine Aussage treffen kann.

Herr Rohrßen vertritt ebenfalls den Standpunkt, dass der hier gestellte Prüfauftrag nicht erfüllt wurde. Es wurden keine Überlegungen angestellt, was die Patenschaften anbetrifft.

Herr Platz informiert, dass seines Wissens nach mit diversen Sportvereinen gesprochen wurde, jedoch keine Bereitschaft signalisiert wurde.

Frau Boeck legt dar, dass hier alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden sollte. Die Stadt sollte auch an das Land herantreten.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

7.1. ALSO-Projekt sichern
Vorlage: S0122/12

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Übertragung der Stadtratssitzungen
Vorlage: A0171/10

Herr Marske führt aus, dass hier noch Erfahrungen anderer Städte eingeholt werden sollten. Die Verwaltung kann die Kostenkalkulation der KID nicht nachvollziehen.

Herr Rohrßen hält die Kalkulation der KID für völlig überzogen. Er schlägt vor, die Sache auf die nächste Sitzung zu vertagen, nachdem eine eindeutige Prüfung der Kostensituation erfolgt ist.

Frau Poenicke, BOB, informiert, dass die Verwaltung bereits Kontakte zum offenen Kanal aufgenommen hat. Hier erfolgte aber noch keine Rückinformation.

Herr Rohrßen hat Informationen, was auch die Kosten betrifft, vom offenen Kanal vorliegen. Er reicht diese als Anlage zur Niederschrift.

Herr Meister folgt dem Vorschlag von Herrn Rohrßen zur Vertagung und schlägt vor, die KID sowie Vertreter des offenen Kanals hierzu einzuladen.

Vertagung!

8.1. Übertragung der Stadtratssitzungen
Vorlage: S0030/11

Vertagung!

9. Gründung der gemeinnützigen Einrichtung "Schiffshebewerk
Magdeburg-Rothensee gemeinnützige, nicht rechtsfähige
Anstalt des öffentlichen-Rechts der Landeshauptstadt
Magdeburg"
Vorlage: DS0214/12

Herr Marske bringt die Drucksache ein. Er gibt ausführliche Informationen zur der als Anlage beigefügten Satzung.

Herr Rohrßen fragt nach, ob es sinnvoll ist, andere Kommunen mit einzubeziehen.

Herr Marske führt aus, dass die Anstaltsordnung dies rechtlich ausschließt.

Herr Platz informiert, dass ein Streitpunkt die Frage der Genehmigungsbehörde war. Für die Stadt war klar, dass die Genehmigungsbehörde das Land ist. Ein Ministerschreiben von Herrn Webel sagt aus, dass das Land keine Genehmigungsbehörde hat. Somit ist von der Verwaltung die Überlegung zur Gründung einer Anstalt geboren. Nach langen Verhandlungen lässt sich der Bund auf die Gründung einer Anstalt ein.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Olaf Meister
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Meister

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Andreas Budde

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadträtin Helga Boeck

Stadtrat Josef Fassel

Geschäftsführung

Frau Britta Becker

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Claudia Szydzick

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Ronald Bahrs

Sachkundiger Einwohner Steffen Krausnick

Sachkundiger Einwohner Oliver Schilling